



BASISINFORMATIONEN

HELLA GmbH & Co. KGaA

Stand: 10. Oktober 2019

Pressekontakt:

Dr. Markus Richter
Unternehmenssprecher
HELLA GmbH & Co. KGaA
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt
Deutschland
Tel.: +49 (0)2941 38-7545
Fax: +49 (0)2941 38-477545
Markus.Richter@hella.com
www.hella.com

Weitere Informationen, Pressemitteilungen und passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: www.hella.de/presse



Inhalt

Das Unternehmen: Kurzportrait und Kennzahlen	S. 3
Historie und Meilensteine	S. 5
Segmente und Geschäftsaktivitäten	S. 6
Globale Präsenz und Wachstumsstrategie	S. 11
Unternehmensleitung	S. 12



Das Unternehmen: Kurzportrait und Kennzahlen

HELLA ist ein börsennotiertes, global aufgestelltes Familienunternehmen mit über 125 Standorten in rund 35 Ländern. Derzeit beschäftigt HELLA etwa 39.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit, fast 8.000 von ihnen sind im Bereich Forschung und Entwicklung tätig. Als ein führender Automobilzulieferer ist HELLA auf innovative Lichtsysteme sowie Fahrzeugelektronik spezialisiert und ist als einer der Technologieführer seit mehr als hundert Jahren ein wichtiger Partner der Automobilindustrie und des Aftermarkets. Im Special Applications-Segment entwickelt, fertigt und vertreibt HELLA außerdem Produkte für Spezialfahrzeuge. Im Geschäftsjahr 2018/2019 hat HELLA einen Umsatz von rund 7,0 Milliarden Euro erzielt.

Seit der Gründung im Jahr 1899 zählt das Unternehmen mit Hauptsitz in Lippestadt (Nordrhein-Westfalen) zu den Innovationsführern für Fahrzeugbeleuchtung. Im Bereich Elektronik hat HELLA eine marktführende Position in zahlreichen priorisierten Produktsegmenten erlangt. Mit einem Portfolio, das unter anderem komplexe LED-Technologien sowie innovative Elektronikprodukte beinhaltet, bedient HELLA zentrale Markttrends wie Autonomes Fahren, Effizienz und Elektrifizierung, Konnektivität und Digitalisierung sowie Individualisierung. Zudem ist HELLA Partner des Ersatzteilgroßhandels sowie der Werkstätten. Auch für Hersteller von Spezialfahrzeugen, wie beispielsweise Busse, Caravans, Land- und Baumaschinen entwickelt und vertreibt HELLA Licht- und Elektroniklösungen.

Mit über 125 Standorten in rund 35 Ländern ist HELLA weltweit präsent. Die globale Expansion setzt HELLA kontinuierlich fort, um von regionalen Wachstumschancen zu profitieren. Darüber hinaus arbeitet HELLA mit Industriepartnern zusammen, beispielsweise in Joint Ventures sowie in Form von offenen, flexiblen strategischen Kooperationen, und stärkt mit dieser bewährten Netzwerkstrategie das Unternehmensprofil.

BASISINFORMATIONEN



Kennziffer in Mio. Euro	Geschäftsjahr 2018/2019	Geschäftsjahr 2017/2018	Veränderung
Umsatz berichtet	6.990	7.060	-1,0%
Umsatz portfoliobereinigt	6.968	6.619	+5,3%
Operatives Ergebnis bereinigt	585	552	+5,9%
Operatives Ergebnis berichtet	808	574	+40,6%
Ergebnis der Periode	630	390	+61,6%
Ergebnis je Aktie in Euro	5,67	3,50	+62,0%
EBIT-Marge bereinigt	8,4%	8,3%	+0,1 Prozentpunkte
EBIT-Marge berichtet	11,6%	8,1%	+3,4 Prozentpunkte
Personalstand (zum 31. Mai)	38.845	40.263	-3,5%
Eigenkapitalquote	46,3%	41,9%	+4,4 Prozentpunkte



HISTORIE UND MEILENSTEINE

- 1899** Gründung der „Westfälischen Metall-Industrie Aktien-Gesellschaft“ als Spezialfabrik für Laternen, Scheinwerfer, Hörner und Beschläge für Fahrräder, Wagen und Automobile
- 1908** Das Warenzeichen „HELLA“ wird geschaffen und die erste Produktinnovation kommt auf den Markt – der Acetylen-Scheinwerfer „System HELLA“
- 1957** HELLA steigt in die Elektronik ein und produziert den ersten vollelektronischen Blinkgeber
- 1961** **Beginn der Internationalisierung mit der ersten Auslandsfabrik**
- 1984** Der Umsatz übersteigt erstmals die Milliardengrenze (in DM)
- 1986** **Umfirmierung in Hella KG Hueck & Co.**
- 1990** HELLA beschäftigt weltweit mehr als 20.000 Mitarbeiter
- 1992** HELLA gründet die erste Gesellschaft in Osteuropa
- 1999** Beginn der Netzwerkstrategie: Joint Venture mit der Firma Behr
- 2000** Ausweitung der globalen Aktivitäten durch Joint Ventures in China und Südkorea
- 2003** Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft auf Aktien unter der Firmierung Hella KGaA Hueck & Co.
- 2013** Einweihung eines hochmodernen Elektronik-Entwicklungszentrums in Lippstadt. Im selben Jahr stellt HELLA den weltweit ersten LED-Matrix-Scheinwerfer vor
- 2014** HELLA schafft mit dem HELLA Globe ein Gäste-, Konferenz- und Sportzentrum für internationale Besucher am Standort Lippstadt
- 2014** **Schritt aufs Börsenparkett: Am 11. November werden HELLA Aktien zum ersten Mal an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt**
- 2015** Weniger als ein Jahr nach erfolgreichem Börsengang wird HELLA in den MDAX aufgenommen
- 2016** Präsentation des MULTIBEAM LED Scheinwerfers, ein Gemeinschaftsprodukt von HELLA und Daimler
- 2017** **Umfirmierung des Unternehmens in HELLA GmbH & Co. KGaA**
- 2018** Entwicklung eines umfassenden Lichtpaketes aus Front-, Heck und Innenbeleuchtung für den neuen Audi A8 in Zusammenarbeit mit Audi
- 2018** HELLA geht strategische Partnerschaften mit Plastic Omnium und Faurecia im Bereich der Karosserie- und Innenraumbeleuchtung ein



- 2019** HELLA treibt die Entwicklung innovativer Batteriemodul-Lösungen für Mild-Hybridfahrzeuge voran
- 2019** HELLA bringt einen innovativen Nässesensor zur Erkennung von Aquaplaning auf die Straße
- 2019** HELLA forciert gemeinsam mit dem kalifornischen Start-up AEye das Engagement auf dem Gebiet der LiDAR-Technologie

Segmente und Geschäftsaktivitäten

Die Geschäftsaktivitäten von HELLA sind in die drei Segmente Automotive, Aftermarket und Special Applications gegliedert. Das Segment Automotive umfasst die Geschäftsbereiche Licht und Elektronik und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018/2019 einen Umsatz von 5,8 Milliarden Euro, entsprechend einem Anteil am Konzernumsatz von über 80 Prozent. Zum breiten Kundenkreis gehören vor allem Fahrzeughersteller weltweit, aber auch andere Automobilzulieferer.

Das Segment Aftermarket, das im Geschäftsjahr 2018/2019 einen Umsatz von 0,7 Milliarden Euro erzielte, besteht aus zwei Säulen: dem freien Ersatzteilgeschäft sowie dem Geschäft mit anspruchsvoller Werkstattausrüstung.

Im Geschäftssegment Special Applications entwickelt, fertigt und vertreibt HELLA Beleuchtungs- und Elektronikprodukte für Spezialfahrzeuge wie Busse, Caravans oder Land- und Baumaschinen. Das Segment erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018/2019 einen Umsatz in Höhe von 0,4 Milliarden Euro.



Geschäftsbereich Licht

Im Geschäftsbereich Licht entwickelt und fertigt HELLA für nahezu alle namhaften Automobilhersteller weltweit Scheinwerfer, Heckleuchten, Karosserie- und Innenbeleuchtung. Durch die langjährige Zusammenarbeit mit Premium-Erstausrüstern hat HELLA sich eine besonders starke Position im Bereich innovativer High-End-Lichtprodukte aufgebaut. Nach erfolgreicher Markteinführung arbeitet HELLA intensiv an der Modularisierung und dem Roll-out dieser Technologien in weitere Fahrzeugsegmente.

Die Innovationskraft von HELLA im Bereich Lichttechnik durchzieht die Unternehmensgeschichte wie ein roter Faden: Mit dem ersten Acetylen-Scheinwerfer 1908 über den ersten Scheinwerfer mit asymmetrischer Lichtverteilung 1957 bis hin zum Start einer der weltweit ersten Serienproduktionen von Voll-LED-Scheinwerfern 2008 hat HELLA seit der Unternehmensgründung eine Vielzahl innovativer Lichtlösungen auf den Markt gebracht. Im Jahr 2013 folgte der weltweit erste Matrix-LED-Scheinwerfer, der außerorts permanentes Fernlicht erzeugt, ohne den Gegenverkehr zu blenden. 2016 präsentierte HELLA als Weltneuheit den MULTIBEAM LED-Scheinwerfer: Dieser mit Daimler entwickelte Scheinwerfer verfügt über 84 in drei Zeilen angeordnete LEDs, die einzeln angesteuert werden. Diese Lichtpixel erzeugen eine äußerst präzise und hochvariable Lichtverteilung im gesamten Ausleuchtbereich des Fernlichts und erstmals auch im Bereich des Abblendlichts, ohne dabei auf mechanische Aktoren zurückzugreifen. 2018 hat HELLA beispielsweise in Zusammenarbeit mit Audi ein umfassendes Lichtkonzept für den neuen Audi A8 entwickelt.

Ein Schwerpunkt der Scheinwerferentwicklung liegt auf hochauflösenden, digitalen Technologien. Um intelligente Lichtfunktionen zu ermöglichen, hat HELLA zudem ein Steuergerät entwickelt, das sämtliche Scheinwerferfunktionen regelt - von Abblend- und



Fernlicht über wischende Blinker bis hin zu Animationen zur Begrüßung oder Verabschiedung des Fahrers. Unter dem Begriff „Light Design“ bietet HELLA seit 2019 ganzheitliche Lösung für komplexe Lichtsysteme. Sämtliche Komponenten von Scheinwerfermodulen über Steuergeräte bis hin zu Sensoren lassen sich nach einem Baukastenprinzip zusammenstellen. Außerdem erhalten Automobilhersteller innovative Softwarelösungen zur Simulation von Lichtfunktionen oder für das Design von Animationen.

Im Bereich Interior und Car Body Lighting arbeitet das Unternehmen zudem an Technologien für den Fahrzeuginnenraum sowie Fahrzeugaußenbeleuchtung der Zukunft. Vor allem die Karosseriebeleuchtung nimmt beim autonomen Fahren eine wichtige Rolle ein, um mit anderen Verkehrsteilnehmern zu kommunizieren. Im Zuge des Ansatzes „Front of the Car“ entstehen zudem neue Konzepte für die Fahrzeugfront, bei der Licht- und Elektronikkomponenten nahtlos in die Karosserie integriert sind und so neue Styling- und Funktionsmöglichkeiten bieten.

Geschäftsbereich Elektronik

Im Geschäftsbereich Elektronik liegt der Fokus vor allem auf innovativen Produktlösungen für zentrale Markttrends der Branche. Aufgrund kontinuierlicher Innovationen hat HELLA in zahlreichen Geschäftsfeldern eine führende Position auf dem Weltmarkt erlangt.

Das Leistungsspektrum im Geschäftsbereich Elektronik umfasst Sensoren und Aktuatoren, Karosserieelektronik, Lichtelektronik sowie innovative Technologien für Fahrerassistenz- und Energiemanagement-Systeme und elektrische Lenkung. Für mehr Sicherheit im Straßenverkehr sorgen beispielsweise Radarsensoren, die den rückwärtigen Verkehrsraum überwachen und den Fahrer etwa beim Spurwechsel oder beim rückwärtigen Ausparken unterstützen. HELLA bündelt diese Kompetenzen als



Komponentenlieferant (etwa im Bereich der 77 GHz Sensoren) sowie im Bereich der Sensor- und Datenverarbeitung gezielt, um komplexe Teilfunktionen des Autonomen Fahrens abzubilden, etwa das automatisierte Parken.

HELLA begleitet Kunden darüber hinaus ganzheitlich auf dem Weg zur Elektromobilität und bietet daher neben Batterie-Sensorik für Micro-Hybride (Start/Stopp-Automatik) das gesamte Produktspektrum – über Leistungselektronik für Mild-Hybrid Fahrzeuge auf 48V Basis bis hin zu Batterieelektronik für Hochvoltanwendungen in Vollhybriden und vollelektrischen Fahrzeugen. Auf dieser Basis positioniert sich HELLA zunehmend auch als Anbieter von Subsystemen im Bereich Elektromobilität. Kernprodukte sind die 2019 neu vorgestellten Systemlösungen für Mild-Hybride - das Dual Voltage Battery Management System und das PowerPack48V präsentiert.

Darüber hinaus baut HELLA seine Positionierung als wichtiger Lieferant im Bereich der Lenksteuerungsmodule kontinuierlich aus. Skalierbare Fail Operational Module ebnen den Weg für hochautomatisierte Fahrfunktionen. Daneben erlauben sie auch die Umsetzung von Steer-by-Wire Systemen, also die Übertragung der Lenkbefehle durch elektrische Impulse anstatt über eine Lenkstange. Im Feld der Komfortfunktionen ist HELLA unter anderem mit Funkschlüsseln und Regen-Licht- sowie Klimasensoren weltweit präsent.

Geschäftssegment Aftermarket

Im Geschäftssegment Aftermarket ist HELLA in Europa einer der wichtigsten Partner des Ersatzteilehandels und der freien Werkstätten. Im Geschäftsjahr 2018/2019 trug das Geschäftssegment Aftermarket 0,7 Milliarden Euro zum Konzernumsatz bei.

Das Geschäftssegment Aftermarket beruht auf zwei Säulen: dem Independent Aftermarket und dem Geschäft mit Werkstattausrüstung. Im Independent Aftermarket



ist HELLA in Europa wichtiger Partner des Ersatzteilgeschäftes und der freien Werkstätten. Über das Unternehmensnetzwerk sowie zusammen mit Partnern vertreibt HELLA fahrzeugspezifische oder universell einsetzbare Verschleiß-, Ersatz- sowie Zubehörteile und bietet Kunden technischen Service und Verkaufsunterstützung auf höchstem Niveau. Mit einem Angebot an hochwertiger Werkstattausrüstung, in deren Zentrum das Tochterunternehmen Hella Gutmann Solutions steht, unterstützt HELLA Werkstätten bei der Diagnose, Wartung und Reparatur von Fahrzeugen. Im Rahmen der Weiterentwicklung des Segments wird HELLA die Aftermarket-Aktivitäten zukünftig noch konsequenter auf die eigenen Erstausrüstungskompetenzen, insbesondere in den Bereichen Licht und Elektronik, ausrichten und sie eng mit der hohen Werkstattausrüstungsexpertise des Unternehmens verzahnen. Um neue digitale Geschäftsmodelle zu erschließen, hat HELLA vergangenes Jahr zudem den neuen Bereich Mobility Solutions etabliert.

Geschäftssegment Special Applications

Im Segment Special Applications entwickelt, fertigt und vertreibt HELLA Beleuchtungs- und Elektronikprodukte für Spezialfahrzeuge wie Bau- und Landmaschinen, Busse und Wohnmobile sowie für den Marinesektor. Die hohe technologische Kompetenz im Automotive-Segment bildet dabei die Ausgangsbasis für innovative Produktlösungen in diesem Segment. Der Segmentumsatz belief sich im Geschäftsjahr 2018/2019 auf rund 0,4 Milliarden Euro. Haupttreiber der Geschäftsentwicklung ist auch hier der beschleunigte Roll-out von LED-Technologie sowie der Wissenstransfer der Elektronikkompetenz.

Für Nutz- und zahlreiche Spezialfahrzeuge bietet HELLA sowohl standardisierte Serienprodukte als auch fahrzeugspezifische Neuentwicklungen an. Im Bereich Licht gehören Front- und Heckbeleuchtung, Arbeits- und Zusatzscheinwerfer, Kennleuchten und Dachbalken zum breitgefächerten Sortiment. Das Portfolio an Elektrik- und



Elektronikprodukten umfasst Komponenten für intelligentes Energiemanagement im Fahrzeug, Regen-Licht- sowie Drehwinkelsensoren, Modulschalter oder auch Blinkgeber. Die Produkte von HELLA sind speziell auf extreme äußere Einflüsse ausgelegt, denen Land- und Baumaschinen, Kommunal- oder Off-Road-Fahrzeuge tagtäglich ausgesetzt sind.

Globale Präsenz und Wachstumsstrategie

HELLA ist ein global aufgestelltes Unternehmen, das schon in den 1960er Jahren mit der Internationalisierung begonnen hat. 1961 wurde die erste Auslandsfabrik eröffnet, in China ist HELLA seit mehr als 25 Jahren vertreten. Die globale Präsenz in wesentlichen Märkten ist ein zentraler Bestandteil der HELLA Strategie. Im Geschäftsjahr 2018/2019 erwirtschaftete HELLA rund ein Drittel des Konzernumsatzes in den Märkten außerhalb Europas.

Geographische Nähe prägt damit den Entwicklungs- und Produktionsprozess im weltweiten HELLA Netzwerk. In den jeweiligen Wachstumsmärkten führt HELLA zu bestehenden Produkten ein und entwickelt zum anderen neue markt- und kundenspezifische Lösungen. Wichtiger Bestandteil der stetigen Globalisierung ist die Leitwerkstrategie. Dieser Leitstrategie folgend, wird die weltweite Entwicklung maßgeblich aus Deutschland gesteuert. Dem gegenüber stehen lokale Entwicklungszentren in den großen Wachstumsregionen, die zum einen eine regional spezifische Anpassung vornehmen, zum anderen aber auch eigenständige Entwicklungen für die jeweiligen Märkte vorantreiben. Auf diese Weise realisiert HELLA einen marktgerechten Zuschnitt von Technologien und Produktkonzepten auf die jeweiligen Kundenbedürfnisse.

Wesentlicher Kern der Unternehmensphilosophie sind zudem ausgeprägte Investitionen in Forschung und Entwicklung. So hat HELLA im abgelaufenen



Geschäftsjahr 8,8 Prozent des Konzernumsatzes in die Entwicklung neuer automobiler Zukunftstechnologien investiert, insgesamt mehr als 600 Millionen Euro. Allein in diesem Bereich beschäftigt HELLA fast 8.000 Mitarbeiter und damit jeden fünften Mitarbeiter des Stammpersonals. Dank dieses Engagements ist das Unternehmen als einer der automobilen Technologieführer etabliert.

Unternehmensleitung

HELLA ist ein international aufgestelltes Familienunternehmen mit mehr als hundertjähriger Geschichte. 2003 ist HELLA in eine Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) umgewandelt worden. Im November 2014 ist HELLA an die Börse gegangen, weniger als ein Jahr später erfolgte die Aufnahme der HELLA Aktie in den MDAX.

Derzeit werden 60 Prozent der Anteile von der Gesellschafterfamilie gehalten, diese Anteile unterliegen einer Poolvereinbarung mindestens bis zum Jahr 2024. Der Streubesitz liegt bei 40 Prozent. Gemäß der Definition der Deutschen Börse werden ihm die nicht-poolgebundenen Aktien der Gesellschafterfamilie zugerechnet. Die übrigen Aktien sind im Besitz von sowohl institutionellen Investoren als auch Privataktionären.

Geleitet wird das Unternehmen von der Hella Geschäftsführungsgesellschaft mbH unter Vorsitz von Dr. Rolf Breidenbach (Vorsitzender der Geschäftsführung, Geschäftsbereich Elektronik, Einkauf, Qualität, Recht und Compliance). Weitere Mitglieder der Geschäftsführung sind Dr. Werner Benade (Aftermarket & Special Applications), Dr. Frank Huber (Geschäftsbereich Licht), Bernard Schäferbarthold (Finanzen, Controlling, Informationstechnologie und Prozessmanagement) sowie Dr. Nicole Schneider (Personal). Die Hella Geschäftsführungsgesellschaft mbH ist alleinige Komplementärin der Gesellschaft.

BASISINFORMATIONEN



Der Gesellschafterausschuss, dem fünf Familiengeschafter und drei externe Mitglieder angehören, ist das maßgebliche Kontrollorgan der HELLA GmbH & Co. KGaA, das zusammen mit dem Aufsichtsrat die Geschäftsführung berät und über zustimmungspflichtige Maßnahmen der Geschäftsführung entscheidet.